

Pressemitteilung

Nr. 557/2023

Potsdam, 22. Dezember 2023

Sprecher: Stephan Breiding
Telefon: 0331 – 866 4566
Mobil: 0171 – 837 5592
E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: mwfk.brandenburg.de
X: <https://twitter.com/mwfkbrb>

Weihnachten unter einem sicheren Dach

Ministerin Schüle, Bischof Stäblein und Superintendent Simon begrüßen Weihnachtsgottesdienst in der wiederhergestellten Dorfkirche Grüne- berg / Schäden nach Einsturz weitgehend behoben

Das Weihnachtsfest in der Dorfkirche Grüneberg (Landkreis Oberhavel) kann gefeiert werden: Nach dem Einsturz der Kirchendecke im Juni 2023, kam es zu einer großen **Spendenaktion für die Rettung der Kirche**, an der sich zahlreiche Initiativen beteiligten. Auch Kulturministerin Manja Schüle steuerte 40.000 Euro aus der Denkmalshilfe des Landes bei. Jetzt sind die Sanierungsarbeiten so weit fertig, dass die Kirchenbänke und ein Christbaum aufgestellt werden können. Der evangelische Landesbischof Christian Stäblein wird sein Versprechen wahr machen und an Heiligabend den Gottesdienst in der Grüneberger Kirche halten. Im kommenden Jahr sollen die letzten Schäden beseitigt werden.

Brandenburgs Kulturministerin Dr. **Manja Schüle**: *„Weihnachten ist das Fest der Liebe, der Familie, des Zusammenkommens, der Mitmenschlichkeit, des Friedens. Dafür braucht es geeignete Orte. Kirchen sind solche Orte. Sie stehen für Miteinander, sind Stätten der Hoffnung, Orte der Begegnung. Deswegen freut und berührt es mich sehr, dass es dank des Einsatzes sehr vieler Menschen und auch Institutionen gelungen ist, die Kirche in Grüneberg wieder zu einem Ort zu machen, an dem Weihnachten unter einem sicheren Dach gefeiert werden kann. Ich wünsche allen ein schönes und friedliches Weihnachtsfest – in der Grüneberger Kirche und an jedem anderen Ort.“*

Der Bischof der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, Dr. **Christian Stäblein**: *„Wo noch vor wenigen Monaten die Decke eingestürzt ist, feiern wir jetzt das Fest der Geburt und des Anfangs. Was für ein Zeichen. Ich bin allen, die das möglich gemacht haben, Land und Kommune, Ehrenamtlichen, sehr dankbar dafür. Tatkraft, Entschlossenheit der Menschen vor Ort und Spendenfreude haben Erfolg gehabt und verdienen allen Respekt. Ein kleines Weihnachtswunder, das wir feiern wollen. Ich komme gerne nach Grüneberg in die Kirche. Sie hat ihr Dach wieder. Und erinnert uns: Alle Menschen brauchen ein Dach. Maria und Josef suchten eines. Wir brauchen eines. Dass Gottes Liebe und sein Friede unser Dach sein möge, das wünsche ich zu diesem Fest.“*

Seite 2

Superintendent **Uwe Simon** vom Evangelischen Kirchenkreis Oberes Havelland: „*Nach dem Unglück im Juni entwickelte sich sofort eine zupackende Gemeinschaft von Menschen in und um Grüneberg herum. Mich hat das stark beeindruckt. So wachsen mit der praktischen Sorge im Für- und Miteinander auch wichtige Hoffnungszeichen in den gesellschaftlichen Zusammenhalt hinein. Das hat Symbolkraft für einen festen Platz der Kirche in unseren Dörfern. Von Herzen danke ich allen, die dazu beigetragen haben, die Arbeiten so zügig fertigzustellen. Die Freude an diesem Tag wird weit über Grüneberg hinausleuchten.*“

Die frühgotische **Dorfkirche in Grüneberg** ist eines der ältesten Bauwerke des Ortes. Die Feldsteinkirche wurde in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts gebaut und Mitte des 18. Jahrhunderts barock umgestaltet. Am 18. Juni 2023 stürzten große Teile der Holzdecke ein und begruben den vorderen Teil des Kirchenschiffes unter Trümmern. Der Sachschaden war erheblich, verletzt wurde niemand. In den 1980er Jahren war das Kirchendach schon einmal eingestürzt. Weitere Informationen: www.kirche-grueneberg.kk-ohl.de